

Ernährungslehre

Das Fach Ernährungslehre ist eine interdisziplinäre Wissenschaft. In der Oberstufe wird Ernährungslehre als neu einsetzendes Fach in Kombination mit einem anderen naturwissenschaftlichen Fach (Biologie, Chemie, Physik) im mathematisch-naturwissenschaftlichen Aufgabenfeld gewählt. Die vorherige Belegung im Wahlpflichtbereich der Sek. I ist keine Voraussetzung.

In der Einführungsphase sowie in der Qualifikationsphase I und II gibt es in der Regel in jeder Stufe zwei 3-stündige Grundkurse.

Voraussetzungen für das Fach sind:

- naturwissenschaftliches Interesse
- Interesse an den Vorgängen im menschlichen Körper
- Lernbereitschaft

Zeitlicher Ablauf in der Sekundarstufe II

EF <u>Bedarfsgerechte Ernährung</u>	Q1 <u>Physiologie der Ernährung</u>	Q2 <u>Pathophysiologie der Ernährung</u>
<ul style="list-style-type: none"> • Energie- und Nährstoffbedarf • Hauptnährstoffe und ihre Funktion • Verdauung, Resorption und Speicherung der Hauptnährstoffe • Hauptnährstofflieferanten 	<ul style="list-style-type: none"> • Stoffwechsel der Hauptnährstoffe • Vitamine und Mineralstoffe • Nährstoffträger • Hormonelle Regulation • Bedeutung des Wassers 	<ul style="list-style-type: none"> • Regulation der Nährstoffaufnahme • Stoffwechselprozesse und Stoffwechselstörungen • Formen der Fehlernährung • Formen der Lebensmittel-unverträglichkeit • Krankheitsbilder, Therapie und Prophylaxe
	<p><u>Ernährung in verschiedenen Lebensphasen und Lebenssituationen</u></p>	<p><u>Ernährungsökologie</u></p>
	<ul style="list-style-type: none"> • Physiologische und stoffwechselphysiologische Zusammenhänge und Lebensbedingungen • Nährstoff – und Energiebedarf • Prinzipien für die Zusammensetzung einer bedarfsgerechten Kost 	<ul style="list-style-type: none"> • Ernährung als mehrdimensionales Phänomen • Vollwerternährung und alternative Ernährungsformen • Strategien der Wirtschaft • Ernährungssituation der Bevölkerung unter verschiedenen regionalen und globalen Bedingungen